

29. Juni 2012
56/12

Pressedienst

Festveranstaltung zu Ehren des 100. Geburtstages von Carl Friedrich von Weizsäcker

Am 28. Juni 2012 jährte sich der Geburtstag des Physikers, Philosophen und Friedensforschers Carl Friedrich von Weizsäcker (1912-2007) zum 100. Mal. Mit seiner programmatischen Verbindung von Wissenschaft, Religion und Politik gilt Carl Friedrich von Weizsäcker heute als Visionär und Wegbereiter des interdisziplinären und interkulturellen Dialogs. Mit einem Festvortrag an der letzten universitären Wirkungsstätte Carl Friedrich von Weizsäckers, der Universität Hamburg, wollen die Universität, das Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung, das Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik sowie die Udo Keller Stiftung Forum Humanum an den großen Denker des 20. Jahrhunderts erinnern. Ausgangspunkt ist die Frage nach seiner Aktualität: An welche Aspekte der Arbeit Carl Friedrich von Weizsäckers ließe sich für die Lösung unserer drängenden Gegenwarts- und Zukunftsfragen anknüpfen?

Der Präsident der Universität Hamburg, Prof. Dr. Dieter Lenzen, wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen: „Die Universität Hamburg hat sich einer nachhaltigen Wissenschaft verpflichtet. Auch auf diese Weise erinnern wir an das Schaffen Carl Friedrich von Weizsäckers.“

Den Festvortrag mit dem Titel: „Zum Ethos wissenschaftlicher Verantwortung“ hält Staatsminister a. D. Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin

**am Montag, dem 2. Juli 2012,
Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:15 Uhr
im Ernst-Cassirer-Hörsaal (Hörsaal A) der Universität Hamburg,
Edmund-Siemers Allee 1, 20146 Hamburg.**

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Für Rückfragen:

Christiane Kuhrt
Universität Hamburg
Referentin des Präsidenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040-428 38-18 09, Mobil: 0160-700 26 90
E-Mail: christiane.kuhrt@uni-hamburg.de